



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederschönenfeld

## Nr. 12 / 2010

Anschrift: Feldheim, Schulweg 1, 86694 Niederschönenfeld  
Amtsstunden Feldheim, Schulweg 1: Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr  
Amtsstunden Niederschönenfeld, Am Moosanger 9: Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr  
Wohnung 1. Bürgermeister Peter Mahl: Am Moosanger 15,  
Telefon (0 90 90) 26 38, Telefax (0 90 90) 70 16 37, E-Mail: info@niederschoenenfeld.de  
Internet: www.niederschoenenfeld.de

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*

*erwartungsvoll sind wir Menschen vor dem Weihnachtsfest und gespannt blicken wir auf das neue Jahr – liegt doch stets ein gewisser Zauber auf diesen Tagen.*

*Die Erinnerungen aus den Kindheitstagen werden in vielen von uns geweckt, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, fruchtigen Bratäpfeln, Lichterglanz und die „waghalsigen“ Schlittenfahrten ziehen im Geiste vorbei.*



*Doch die Hauptsache an Weihnachten ist und bleibt die Botschaft Christi: die Erhaltung des Friedens und die eigene Zufriedenheit.*

*Je nach eigenem Hintergrund und Blickwinkel ist Weihnachten für die meisten Menschen das wichtigste Fest im Jahreslauf. Für viele ist es so bedeutsam, weil man als Familie zusammenkommt, für die Kinder, weil es Geschenke gibt, für die Geschäftsleute, weil der Konsum angekurbelt wird, für die Arbeitnehmer, weil es rund um Weihnachten den ein oder anderen freien Tag gibt.*

*Als Bürgermeister geben mir Weihnachten und Jahreswechsel wiederum die Gelegenheit, auf das zu Ende gehende Jahr zurück zu blicken und Danke zu sagen.*

*Der Gemeinderat traf sich zu 14 Sitzungen und behandelte 125 Tagesordnungspunkte. Man könnte jetzt meinen, wegen der „paar“ Punkte in einem Jahr, das ist doch nicht der Rede wert. – Wer das Ganze näher verfolgt hat, weiß, dass wir alle erneut gefordert waren, um unsere Gemeinde lebenswert und lebenswert zu gestalten und zu erhalten.*

*Aufgrund der gefassten Beschlüsse konnte einiges neu angestoßen, viel bewegt und auch durchgeführt werden. Durchgeführt hätten wir gerne den Ausbau unserer Ortsdurchfahrt Feldheim. Bei den anfänglichen Haushaltsplanungen gingen wir noch davon aus, dass der Landkreis diese Maßnahme umsetzt und die Gemeinde die Gehwege neu erstellt.*

*Die Finanzkrise und das Milliardenesaster der Bayerischen Landesbank ließen die Maßnahme aufgrund fehlender Staatszuschüsse platzen. Für nächstes Jahr erhielten wir bereits die Absage und wie es dann weitergeht, kann uns noch keiner sagen. Dies trifft uns besonders, hätten wir doch gleichzeitig mit dieser Maßnahme kostengünstig in den Ausbau des schnellen Internets investieren können. Jetzt müssen wir die Ausschreibung zur Ermittlung eines Breitbandanbieters abwarten und dann abwägen, ob es sich trotz einer eventuellen Förderung rechnet, in den Breitbandausbau einzusteigen.*

*Gleich zu Beginn des Jahres stellte uns das Ing.-Büro Eibl eine Studie zum Bau einer neuen Kläranlage vor. Wie wir hier weiter verfahren, muss Anfang nächsten Jahres endgültig entschieden werden. Bekanntlich läuft die Betriebsgenehmigung der jetzigen Kläranlage 2015 aus, deshalb sollte bis 2013 eine genehmigungsfähige Planung vorliegen.*

*Das ganze Jahr über haben uns mehr oder weniger der Bau des Geh- und Radwegs nach Marxheim, die Dachsanierung mit Aufbau einer Photovoltaikanlage am Gebäude Gemeindeganzlei/Schützenheim Feldheim, die Erweiterung des Baugebiets „Weiherweg“, die Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus, der neu angelegte Weg im Friedhof Feldheim sowie die Bereitstellung von Urnengräbern in beiden Friedhöfen beschäftigt.*

*Um den Zeitaufwand für die Reinhaltung der öffentlichen gemeindlichen Straßen- und Gehwegflächen so gering wie möglich zu halten, wurde für den Bauhof eine handgeführte, selbst fahrende Kehrmaschine angeschafft. Überarbeitet und neu gestaltet wurde die gemeindliche Homepage.*

*Auch zum Feiern hatten wir zusammen mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern manche Gelegenheit. Ein großer Tag für alle Bürger war die Bauhofeinweihung. Der Besuch und die positiven Bekundungen bezeugen, dass diese Maßnahme – wenn sie auch nicht ganz billig war – richtig war. Besonders gelungen war die Feier der 20-jährigen Freundschaft mit Feldheim in Brandenburg. In bester Erinnerung ist uns der 5-tägige Gastbesuch unserer Freunde aus der Partnergemeinde Plestin les Grèves/Bretagne.*

*Ich möchte es bei dieser kurzen Aufzählung belassen. 2010 war in der Tat erneut sehr arbeitsreich und wie ich finde, auch ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde.*

*Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die auch in dem nun zu Ende gehenden Jahr 2010 für unsere Gemeinde gewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt vor allem meinen Stellvertretern Manfred Rümmer und Hubert Zeller, dem Gemeinderat, den Feuerwehren, unseren Vereinen, Kirchengemeinden, Firmen und den Mitmenschen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben.*

*Ein Dankeschön auch an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Damen und Herren in der Verwaltungsgemeinschaft für ihr Engagement bei der Bewältigung der ihnen anvertrauten Aufgaben.*

*Auch die neuen Herausforderungen und Aufgaben im Jahre 2011 werden wir gemeinsam anpacken und – da bin ich sehr zuversichtlich – im kollegialen Miteinander meistern.*

*In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Freunden und Bekannten in der Partnergemeinde Plestin les Grèves, den Feldheimern und Schwabeckern in Brandenburg, von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit um neue Kraft zu schöpfen.*

*Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Frieden, Glück und Freude.*

*Ihr Peter Mahl*

*1. Bürgermeister*

### **Widmung von öffentlichen Feld- und Waldwegen und beschränkt-öffentlichen Wegen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.12.2010 die Widmung von öffentlichen Feld- und Waldwegen und beschränkt-öffentlichen Wegen in der Gemarkung Feldheim beschlossen. Die Voraussetzungen für die Widmung liegen vor.

Die Widmungen werden durch Verfügung in das Straßen- und Wegebestandsverzeichnis der Gemeinde Niederschönenfeld eingetragen. Die Widmungen gelten 2 Wochen nach der amtlichen Bekanntmachung (maßgeblich ist hier der Termin für den Anschlag an den Gemeindetafeln) als erfolgt. Die Unterlagen liegen in der Gemeinde und in der Verwaltungsgemeinschaft (Zi.-Nr. 5) öffentlich zur Einsichtnahme auf. Baulastträger ist die Gemeinde Niederschönenfeld.

Niederschönenfeld, 14.12.2010

Peter Mahl, 1. Bürgermeister

### **Versteigerung der Jahresfischereikarten für den Unteren Lech**

Im Anschluss an die Jahresversammlung des Angelsportvereins Feldheim werden am Samstag, den 29.01.2010, im Gasthaus Lindermeir die Jahresfischereikarten versteigert.

### **Vorsicht beim Neujahrs-Feuerwerk**

Damit 2011 nicht mit einer unliebsamen Überraschung beginnt, sollten beim Feuerwerk zur Jahreswende die Sicherheitsregeln beachtet werden. Insbesondere wird auf die erhöhte Brandgefahr bei Scheunen und altem Gebäudebestand hingewiesen. Zu Photovoltaikanlagen ist ein Sicherheitsabstand einzuhalten. Die Gemeinde verlangt weiter, dass die Hinterlassenschaften des Feuerwerkes am Neujahrstag von den Verursachern beseitigt werden.

### **Sprechtag der Rentenversicherungsträger**

Die nächsten (nicht ständigen) Sprechtag der Rentenversicherungsträger finden in Rain am **Mittwoch, den 08. Dezember 2010 (vereinzelte Termine sind noch frei), den 19. Januar 2011, den 16. März 2011 und den 08. Juni 2011 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.20 bis 16.00 Uhr** im Sprechtageraum des Rathauses Rain statt (Terminvereinbarung unter Tel. 09090/703-0 und unter Angabe der Rentenversicherungsnummer!). Ständige Sprechtag der Rentenversicherungsträger finden jeden Montag in Donauwörth, Deutsche-Rentenversicherungs-Dienststelle, Reichsstraße 34 (im Tanzhaus) statt – Terminvereinbarung unter Tel. 0906/789-340.

Die Beratungen an den Sprechtag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

### **Öffnungszeiten Holzhäckselplatz Januar und Februar 2011**

Der Holzhäckselplatz ist **nur am Samstag, den 15.01.2011, den 05.02.2011 und den 19.02.2011**, jeweils von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

### **Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da**

Das neue Landkreis-Fahrplanheft 2010/2011 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell. Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zu den Rufbussen, zum Lechbus und zum SoMit BürgerBus enthalten. Daneben ist dem Fahrplanheft wieder der Tarifzonenplan mit dem Linien-Netzplan beigelegt, der ein schnelles und sicheres Auffinden von Verbindungen ermöglicht. Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft 2010/2011 enthält neben den Busverbindungen auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über [www.vdr-bus.de](http://www.vdr-bus.de) eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.

### **Winterzeit – Grippezeit, Medikamente gefährden Unfallversicherungsschutz**

Die Grippesaison hat begonnen mit Erkältungen, Schnupfen, Husten und Fieber. Wer sich regelmäßig gründlich mit Seife die Hände wäscht, sich gesund ernährt und ausreichend schläft, kann schon einiges tun, um eine Ansteckung zu vermeiden. Erkrankten sie trotzdem, greifen viele in ihren Apothekerschrank und versorgen sich selbst mit Medikamenten, um schnell wieder fit zu sein und um sich den lästigen Weg zum Arzt zu sparen. Aber aufgepasst: Wer aufgrund der Einnahme von Medikamenten einen Arbeits- oder Verkehrsunfall verursacht, kann seinen gesetzlichen Versicherungsschutz verlieren, der normalerweise bei Arbeitsunfällen, bei beruflich bedingten Fahrten und auf dem Arbeitsweg gilt.

„Wenn die Wirkung eines Medikaments die wesentliche Ursache für den Unfall ist“, erläutert Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV)/der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK), „dann erlischt in aller Regel der Versicherungsschutz.“ Ausnahmen können höchstens bestehen, wenn jemand ärztlich verordnet Medikamente einnehmen muss, zum Beispiel um überhaupt arbeiten zu können. Hier muss jedoch immer der Einzelfall betrachtet und rechtlich bewertet werden.

Aber nicht nur Grippemittel können Gefahren bringen. Medikamente mit erheblichen Auswirkungen auf das Reaktionsvermögen und die Fahrtüchtigkeit sind zum Beispiel Schmerzmittel, Schlaf- und Beruhigungsmittel, Antidepressiva und Diabetes-Medikamente, aber auch Hustenblocker, Allergiemittel, Rheumamittel sowie Augentropfen und -salben. Einige haben Einfluss auf die Reaktionszeit und das Sehvermögen, machen müde und benommen; andere wiederum erhöhen die Risikobereitschaft. Der erhöhten Unfallgefahr sind sich aber rund 80 Prozent der Autofahrer, die mit Arzneimitteln fahren, nicht bewusst, wie die Pharmazeutische Zeitung berichtet.

Insbesondere zu Beginn einer Behandlung, bei hohen Dosierungen oder auch nach dem Absetzen einer Arznei können gefährliche Wirkungen entstehen. Sie werden in Kombination mit anderen Medikamenten oder mit Alkohol oft noch verstärkt. Viele gängige rezeptfreie Präparate wie Erkältungs- und Grippemittel sind allein deshalb gefährlich, weil sie Alkohol enthalten. Angesichts der weit verbreiteten Selbstmedikation mit Gefahr von Überdosierungen und Wechselwirkungen sowie vor dem Hintergrund der Zahl von bis zu 1,4 Millionen medikamentenabhängigen Menschen in Deutschland wird die Unfallgefahr durch Arzneimittel allgemein unterschätzt, so der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK.

## Winterdienst der Anlieger

Nach geltendem Satzungsrecht der Gemeinde haben die Straßenanlieger die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten (Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung) durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. 1,5 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7 und 20 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 8 und 20 Uhr.

Der Grundstückseigentümer macht sich mitunter schadenersatzpflichtig, wenn sich ein Passant aufgrund der Eisglätte verletzt.

## Die Pflanzenbautage im Jahre 2011

Mittwoch	12.01.2011	Reimlingen	Gasthaus Braun
Freitag	14.01.2011	Sulzdorf	Gasthaus Zum Neuwirt
Montag	17.01.2011	Bayerdilling	Gasthaus Schwarzwirt
Mittwoch	19.01.2011	Löpsingen	Gasthaus Schwarzer Adler
Donnerstag	20.01.2011	Maihingen	Gasthof Sonne
Freitag	28.01.2011	Mertingen	Brauereigasthof

Beginn ist jeweils um 8.30 Uhr, Ende gegen 13.00 Uhr. Weitere Informationen zu den aktuellen Themen finden Sie auch unter [www.aelf-nd.bayern.de/pflanzenbau/30548/index.php](http://www.aelf-nd.bayern.de/pflanzenbau/30548/index.php).

## Terminplan des Abfallwirtschaftsverbandes

Der Abfuhrkalender 2011 des Abfallwirtschaftsverbandes wurde am 09. Dezember 2010 mit dem Rainer Anzeigenblatt an alle Haushalte verteilt. In den Gemeindekanzleien liegen noch einige Exemplare auf. Der Abfuhrkalender ist ganzjährig unter [www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de) im Internet abrufbar.

## Bekanntmachungen von Satzungen

Der Gemeinderat Niederschönenfeld hat in der Sitzung vom 06. Dezember 2010 eine neue **Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen** und eine **Änderung der Satzung über die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen** beschlossen. Beide Satzungen treten am 01. Januar 2011 in Kraft. Die Satzungen liegen in beiden Gemeindekanzleien und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rain während der allgemeinen Geschäftszeiten zur öffentlichen Einsicht auf.

Alle gemeindlichen Satzungen sind auch auf der Internet-Seite [www.niederschoenenfeld.de](http://www.niederschoenenfeld.de), Verzweig „Gemeinde“ und dann „Ortsvorschriften“ veröffentlicht.

## Veranstaltungskalender – Stand 14.12.2010

06.01.2011	Preisschafkopfen	Sportverein Feldheim	Sportheim
06.01.2010	Jahresversammlung	Freiwillige Feuerwehr Niederschönenfeld	Bürgerhaus
07.01.2010	Vereine Vergleichsschießen	Schützenverein „Frisch Auf Feldheim“	Schützenheim
15.01.2010	Jahresversammlung mit König- und Lieselschießen	Schützenverein „Frisch Auf Feldheim“	Schützenheim
21.01.2010	Jahresversammlung	Pferdefreunde Donau - Lech	Bürgerhaus
28.01.2011	Jahresversammlung	Schützenverein Winterlust	Bürgerhaus
28.01.2010	Vereinsmeister Finalschießen	Schützenverein „Frisch Auf Feldheim“	Schützenheim
29.01.2010	Jahresversammlung	Angelsportverein Feldheim	Gasthaus Lindermeir
12.02.2011	Faschingsball	Freundeskreis der historischen Kirchenorgel	Bürgerhaus